Julia Küppers Die wahre Wahrheit über die Bodenreform

Theoretische Betrachtungen rechtsgeschichtswissenschaftlicher Praxis

305 S. · gebunden · ISBN 978-3-942393-85-0 · 29,90 €

© Velbrück Wissenschaft 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgeschichte	7
2. Erzähltes. Die Bodenreform als nicht vorhandener Sachverhalt .	11
3. Das Erzählte und die Geschichte	18
4. Erzählende. Fünfzehn Sachverhalte einer Bodenreform Vor der Teilung (1945–1949) Während der Teilung (1949–1989/90) Nach der Teilung (1989/1990–2007) Von allem etwas (1948–2000) Zusammenfassung	23 23 27 34 39 46
5. Die Erzählenden und die Methode	49
6. Eine Geschichte über Bodenreformgeschichtsschreibung. Nacherzählung, Urteil, Standort	56
7. Ein wahrheitsgläubiger Erzähler. Thomas Gertner – mit Ziel und ohne Methode	64 64 70 100
8. Betrachtungen zur Standortbindung. Wege zur Überwindung der Vielfalt	105 105 107 109 114
9. Noch ein wahrheitsgläubiger Erzähler. Arnd Bauerkämper – ohne Ziel und mit Methode	120 120 125

10. Bauerkämpers Bodenvarietäten: Russen, Deutsche und Entscheidungsgewalt Fünf einleitende Kurzgeschichten Das Bodengeschichtenalphabet Ein Quartett aus Bodengeschichten	134 136 139 161
Kurzgeschichten, Alphabet und Quartett zusammengefasst	166
11. Abschied von Methode?	167 167 168 169 171
12. Nordalms Rat, die Quellen und ein Objektivitätsausflug Ein kurzer Ausflug zur Objektivität	173 173 178 180 181
13. Bauerkämpers Fußnoten: Synchronerzählende der Bodenvarietäten Geschichten und ihre Synchronerzählenden Synchronerzählende und ihre Geschichten Beurteilungen anderer Synchronerzähler – Kontingenz der Nacherzählungsurteile	184 185 200 215
Eine letzte und kurze Zusammenfassung	221
14. Abschied von den Quellen?	222 222 226 230
Faktenverneinende Quellenbewahrende	233
15. Schluss	239 239
in den Universitätsalltag	243 247 252 253
Legende	253 254 258 263 269
Literatur	272 299